

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...**

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

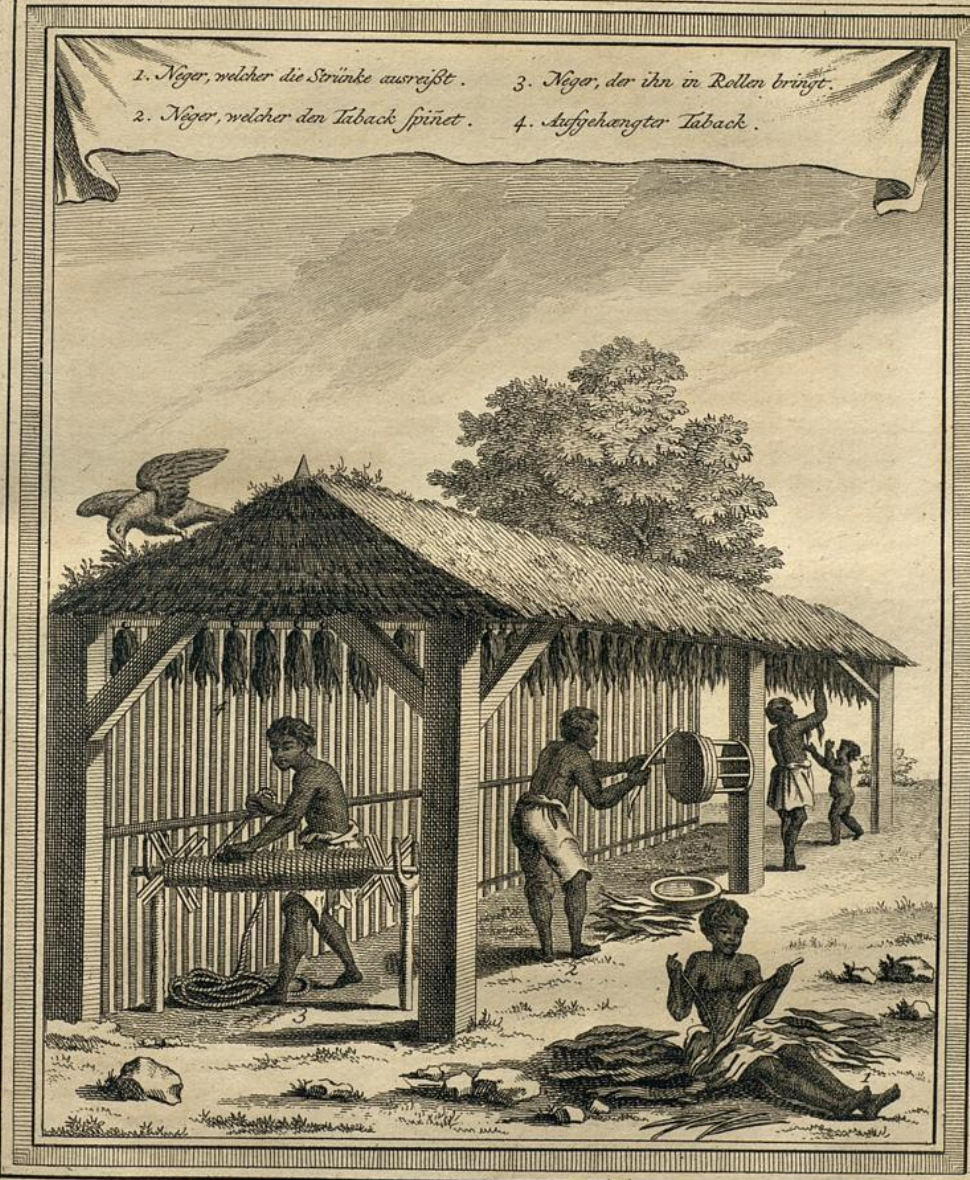
**Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine  
François**

**Leipzig, 1759**

Illustration: Tabacs Fabrique.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14507**

1. Neger, welcher die Strünke ausreißt.      3. Neger, der ihn in Rollen bringt.  
2. Neger, welcher den Taback spinet.      4. Aufgehangter Taback.





lassen. Die Felder, welche schon gedienet haben, verlangen noch mehr Sorgfalt. <sup>Es Naturgesch.</sup> giebt da fast unerschöpfliche Quellen von allerhand Kräutern, die man beständig ausgäßen <sup>der Antillen.</sup> muß, wenn man will, daß der Taback gut wachsen soll. Man theilet darauf den Boden in gleichlaufende Linien ungefähr drey Fuß breit von einander, worauf man Pfähle in Gestalt eines V oder X stecket, drey Fuß weit von einander. Die Erfahrung hat gelehret, daß man sie lieber so, als in ein Viereck, stecken sollte, weil die Pflanzen mehr Raum haben, ihre Wurzeln auszubreiten und ihre Stengel und Blätter zu treiben. Eine jede Tabackspflanze muß wenigstens sechs Blätter haben, wenn sie soll verpflanzet werden. Es muß Regenwetter seyn, oder der Himmel wenigstens so bezogen, daß der Regen nahe zu seyn scheint. Man machet das Loch an der Stelle eines jeden Pfahles; und setzet eine Pflanze ganz gerade hinein, die Wurzeln hübsch ausgebreitet. Man stecket sie bis an die untersten Blätter hinunter, und drücket die Erde sanft um die Wurzel, damit sie die Pflanze halte, ohne sie zu drücken. Sie erholet sich innerhalb vier und zwanzig Stunden, ohne daß die Blätter die geringste Veränderung davon erlitten haben.

Ein Feld von hundert Schritten ins Gevierte, muß zehntausend Pflanzen zu Guadeloupe enthalten, wo der Schritt nur von drey Schuhen ist, und zwölfstausend fünfhundert zu Martinique, wo er von viertelhalb Schuh ist. Man rechnet, daß drey Leute dazu gehören, zehntausend Pflanzen zu unterhalten, und daß sie ungefähr viertausend Pfund Taback geben. Er ist ordentlicher Weise vier Monate in der Erde, bevor er abgeschnitten wird. Man erkennet es daran, daß er seiner Reife nahe ist, wenn seine Blätter anfangen, die Farbe zu verändern, und ihr Grün dunkel wird. Bald darauf neigen sie sich zur Erde, als wenn der Stiel, womit sie an dem Stengel hängen, Mühe hätte, die Schwere des Saftes zu ertragen, womit sie angefüllet sind. Ihr Geruch verstärket sich und breitet sich viel weiter aus. Endlich wenn man sie biegt, und dabey wahrnimmt, daß sie leichter zerbrechen: so ist es ein gewisses Kennzeichen von ihrer Reife. Man wartet, ehe man die Pflanze schneidet, so lange bis der Thau gefallen ist und die Sonne alle Feuchtigkeit, die er auf den Blättern ausgebreitet hatte, aufgetrocknet hat. Alsdann schneidet man alle Pflanzen unten am Fuße zween Zoll hoch von der Erde ab; man läßt sie den ganzen Tag bey ihren Stämmen liegen, und wendet sie nur vielmal um. Den Abend trägt man sie in die Hütten und verhüetet es sorgfältig, daß man sie die Nacht nicht frey liegen läßt, weil ihr nichts so zuwider ist, als der Thau, welcher in diesen heißen Erdstrichen sehr reichlich fällt.

Alles, was die Art der Zubereitung des Tabackes betrifft, gehöret nicht zu unserer Ab- <sup>Zubereitung</sup> sicht: wir wollen aber doch anmerken, daß man ihm vielerley Gestalten giebt. Der größte <sup>des Tabackes.</sup> Theil wird gesponnen von verschiedener Dicke; und der allerstärkste ist nicht über einen Zoll breit im Durchschnitte, wie der kleinste niemals weniger, als fünf Linien hat. Mit dem kleinen Tabacke in Rollen, Briquet genannt, hat man lange einen sehr starken Handel zu Dieppe geführt, welcher der Grund von der Handlung der Normannen in Norden war. Die Schwere der Rollen ist zehn bis auf zweyhundert Pfund. Diejenigen, welche aus Brasillen kommen, sind ordentlicher Weise mit einer grünen Haut, das ist, mit einem nicht zubereiteten Felle bedeckt. Allein, obgleich diese Vorsicht zu ihrer Erhaltung nützlich ist: so ist sie doch auf den Antillen nicht gewöhnlich, weil die Felle dafelbst stets selten gewesen. Es giebt noch drey andere Arten, die Tabacksblätter zu brauchen; man bringt sie in Würste, in Bündel und in Packete. Was man eine Wurst nennet, ist eine Art von

